

Jugendliche sitzt am Gleisrand: Zugbremsung rettet Leben in Bochum!

Eine 17-Jährige sorgte am Bochumer Hauptbahnhof für eine Notbremsung eines einfahrenden Zuges.
Bundespolizei warnt vor Gefahren im Gleisbereich.



Bochum, Deutschland - Eine 17-jährige Jugendliche sorgte am Montag Nachmittag für einen dramatischen Zwischenfall am Hauptbahnhof Bochum. Während sie am Bahnsteig saß und ihre Beine über die Kante hängen ließ, musste der Zugführer der RB40 eine Notbremsung einleiten, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Glücklicherweise blieb bei dem Vorfall, der gegen 16:20 Uhr stattfand, niemand verletzt.

Die Bundespolizei wurde sofort informiert und traf schnell am Ort des Geschehens ein. Mitarbeiter befragten den 61-jährigen Zugführer sowie eine Zeugin, die die Gefährlichkeit der Situation bestätigte. Nach einer kurzen Unterbrechung konnte die Regionalbahn ihre Fahrt nach etwa 20 Minuten fortsetzen. Die

Überwachungskameras des Bahnhofs dokumentierten den Vorfall und bestätigten die Aussagen der Beteiligten. Die Polizei wies die Jugendliche auf die Gefahren der Bahnanlagen hin und übergab sie in die Obhut ihres gesetzlichen Vertreters. Jetzt muss sie sich wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr verantworten.

Details	
Vorfall	Notfälle
Ort	Bochum, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de